



12. Juni 2008 bis 31. August 2009

Presstext, 11. Juni 2008

Renoir, Monet, van Gogh Gauguin, Matisse, Dalí

Ausstellung „Villa Hügel zeigt Folkwang“ ist vom 12.6.08 bis 31.08.09 in Essen zu sehen

Essen. Claude Monets berühmtes Gemälde „Kathedrale von Rouen“, Pierre Auguste Renoirs weiß gekleidete Muse „Lise mit dem Sonnenschirm“ und Vincent van Goghs symbolträchtiger „Irrenhausgarten“ sind gemeinsam mit 120 weiteren Meisterwerken aus der Sammlung des Museum Folkwang ab dem 12. Juni in den historischen Räumen der Villa Hügel, Essen zu sehen. Die Ausstellung schlägt den Bogen vom französischen Realisten Gustave Courbet bis zum deutschen Mythenerzähler Max Beckmann. Wichtige Exponate aus der Grafischen und Fotografischen Sammlung des Museums sowie aus dem Deutschen Plakat Museum runden die einzigartige Zusammenstellung ab, die bis zum 31. August 2009 gezeigt wird.

Spitzenwerke der Moderne wieder zu sehen

Malerei der Moderne war im ehemaligen Wohnhaus der Industriellenfamilie Krupp seit Jahrzehnten nicht mehr zu sehen. Bewusst wählte hier die 1984 gegründete Kulturstiftung Ruhr kunst- und kulturhistorische Themen für ihre großen internationalen Ausstellungen. Die Moderne und zeitgenössische Kunst blieb die Domäne des Museum Folkwang. Jetzt bekommt das Folkwang ein neues Haus und während der Bauphase sind die Highlights seiner bedeutenden Sammlung auf dem Hügel zu Gast. „Ich freue mich, dass wir hier die Ausstellung *Villa Hügel zeigt Folkwang* eröffnen können. Das Museum Folkwang war mit seiner herausragenden Sammlung nicht nur das weltweit erste Museum für moderne Kunst, es trägt auch bis heute dazu bei, den Ruf von Essen als Kulturstadt weit über die Region hinauszutragen“, sagte Prof. Dr. h. c. mult. Bertold Beitz, der Kuratoriumsvorsitzende der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und Gründer der Kulturstiftung Ruhr bei der Eröffnungspressekonferenz. „Die Präsentation der Glanzstücke unserer Sammlung in den Räumen der Villa Hügel bietet uns die Möglichkeit, die Aufmerksamkeit der Besucher auf eine besondere Werkauswahl und herausragende einzelne Arbeiten zu lenken“, erklärte der Direktor des Museum Folkwang Dr. Hartwig Fischer. „Wir danken Prof. Beitz dafür, dass er mit der Öffnung der Villa Hügel diese Kunstwerke, die seit Monaten nicht mehr zu sehen waren, wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.“

Malerei und Skulptur, Grafik, Fotografie und Plakatkunst in 15 Räumen

Zehn Räume und fünf Kabinette der Villa Hügel sind Realisten und Symbolisten wie Arnold Böcklin oder Honoré Daumier, Impressionisten wie Claude Monet, Paul Signac und Wegbereitern der Moderne wie Paul Cézanne und Paul Gauguin gewidmet. Werke des Kubismus werden konfrontiert mit deutschen

Kulturstiftung Ruhr Essen

Villa Hügel | D-45133 Essen | Tel +49 (0) 201-61629 - 0 | Fax +49- (0) 201-61629 - 11 | www.villahuegel.de
Prof. Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, Vorsitzender des Vorstands | Prof. Dr. Paul Vogt, Geschäftsf. Vorstandsmitglied



12. Juni 2008 bis 31. August 2009

Expressionisten, mit der Malerei des Blauen Reiter und mit Arbeiten der Brücke-Künstler. Künstlerpersönlichkeiten wie Munch, Kandinsky, Klee und Moholy-Nagy werden hervorgehoben und auch Werke der Surrealisten Salvador Dalí, Max Ernst und René Magritte sind zu sehen.

Die Räume im Obergeschoss der Villa Hügels bekamen für dieses außergewöhnliche Ereignis eine neue Ausstellungstechnik. Auch die Kabinette im Seitentrakt der beeindruckenden „Bildergalerie“ aus dem 19. Jahrhundert stehen jetzt erstmals wieder zur Verfügung.

Das Konzept der Ausstellung hat Dr. Mario-Andreas von Lüttichau entwickelt. Unterstützung fand er bei Prof. Ute Eskildsen, der Leiterin der Fotografischen Sammlung, bei Dr. Tobias Burg, Kustos der Grafischen Sammlung und beim Leiter des Deutschen Plakat Museums René Grohner.

Mit Beginn des Kulturhauptstadtjahres 2010 ist die Sammlung Folkwang wieder im eigenen Haus zu sehen. Den Museumsneubau in der Essener City, entworfen von David Chipperfield Architects, London/Berlin, ermöglicht als alleinige Förderin die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr; Buchung von Führungen: 02 01-88 45 444
Eintritt: € 3,- (Villa Hügels inkl. Park, Hist. Ausstellung Krupp, Ausstellung Museum Folkwang)

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.villahuegel.de, www.museum-folkwang.de

Pressekontakt:

Kulturstiftung Ruhr, Villa Hügels, Waltraud Murauer, presse@villahuegel.de, 01 71-416 88 08,
Museum Folkwang, Hendrik von Boxberg, 02 01-88 451 60, presse@museum-folkwang.essen.de

Kulturstiftung Ruhr Essen

Villa Hügels | D-45133 Essen | Tel +49 (0) 201-61629 - 0 | Fax +49- (0) 201-61629 - 11 | www.villahuegel.de
Prof. Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, Vorsitzender des Vorstands | Prof. Dr. Paul Vogt, Geschäftsf. Vorstandsmitglied